

4 schweizerdeutsche Winter- und Vorweihnachtszeitgeschichten

von Gabriela Albus Burghartz.

Erzählerin: Franziska Maria von Arb.

Musik: Andri Probst.

Technik: Roger Heiniger.

Regie: Päivi Stalder.

Eine Produktion von Schweizer Radio DRS, 2005.

d'Ursi und de Bruno jage s'Gutzi-Monschter

rpd. Ursi hat einen Teddybären. Er heisst Bruno, ist dick und verfressen und der beste Freund von Ursi. Sie spielen viel zusammen, geniessen die Vorweihnachtszeit und essen gerne Kekse. Plötzlich entdeckt Bruno etwas Schreckliches: ein grosser Sack mit Weihnachts-Guetzli ist vom Tisch verschwunden! Es kommt noch schlimmer: ein riesen-grosser Schatten huscht an der Wand vorbei. Wer ist das Monster? Und was will es?

dr Drache und d'Krone vo de Kaiserpinguine

rpd. Ursi und ihr dicker Teddybär Bruno spielen draussen im Schnee. Bruno hat plötzlich Angst vor einer Tanne. Diese Tanne ist tatsächlich kein gewöhnlicher Baum! Er verwandelt sich in einen kleinen grünen Drachen mit Stinkfüssen. Der Drache ist unzufrieden. Er will eine Krone, und zwar die von den Kaiserpinguinen...

e Schneemaa, e Aff und viel Winterzauber

rpd. Ursi hat einen Teddybären. Er heisst Bruno, ist dick und verfressen und der beste Freund von Ursi. Sie spielen miteinander und geniessen die Winterzeit. Plötzlich erscheint ein Schneemann und verzaubert das warme Wohnzimmer in eine herrliche Winterlandschaft. Das passt dem Teddybären überhaupt nicht. Er friert. Zum Glück kommt ein Affe, der die Schneelandschaft in einen Dschungel verwandelt. Doch das passt dem Schneemann nicht. Er schmilzt. Ursi hat eine Idee, wie alle ihren Spass haben können.

e fliegende Fisch und es grosses Fescht

rpd. Ursi hat einen Teddybären. Er heisst Bruno, ist dick und verfressen und der beste Freund von Ursi. Sie spielen viel miteinander. Als sie eines Tages aus dem Fenster schauen, sehen sie einen fliegenden Fisch vorbeifliegen. Schnell eilen sie ihm hinterher und kommen in ein Schloss. Dort gibt es ein grosses Fest, und der fliegende Fisch ist auf einem grossen Damenhut gelandet. Die Hut-Trägerin bekommt viele Komplimente, wobei sie nicht weiss, dass sie einen Fisch auf ihrem Kopf trägt.